Das alleinächte persische Insectenpulver, zur radicalen Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen ꝛc., von **Joh. Zackerl** in **Tilsit** bereitet, bei der Industrie-Ausstellung zu London 1862 d. n. Preis und lagernd zum Verkauf bei

H. Blumensiengel,
Nr. **17** Galeriestraße Nr. **17.**

Getragene Herrenkleider
werden stets zu höchsten Preisen gekauft bei
R. Eger,
Nr. 22 Galeriestraße Nr. 22, 1. Etage, im Erkerhause.

Stearinkerzen,
Prima-Qualität, a Pack 80 Pf., bei 10 P. a 75 Pf.,
Secunda-Qualität, a Pack c. 60 Pf., bei 10 P. c. 56 Pf.
Julius Adler,
Königsbrückerstraße

CARL SÜSS, Parfumeur
empfiehlt eine reiche Auswahl
Wiener Fächer
in den neuesten, elegantesten und reizendsten Mustern, **glatt, durchbrochen,** gemalt und **mit Seide,** dabei die beliebten
Veilchen-Fächer,
ächtes Veilchenholz, mit dem **schönsten anhaltenden Veilchengeruch,** sowie der neuesten
Pariser Fächer
de l'Exposition universelle
mit **Ansicht der Pariser Welt-Ausstellung,** sehr schön gemalt.
Preise sind fest und auf das Billigste gestellt von 10 Ngr. an bis 2 Thlr. 15 Ngr.
Seestrasse 1.

Crinolinen
in Gestell und Röcken werden nach Maaß und jedem Modell gefertigt und schnell bedient; auch kann der Stoff dazu mitgebracht werden
Kleine Oberseegasse 4.

Petroleum d. Pfd. 28 Pf.,
Solaröl, d. Pfd. 26 Pf.,
Photogène, d. Pfd. 28 Pf.,
Ligroine, d. Pfd. 36 Pf.,
Firnißfarben, streichfertig für Häuser-, Fenster- u. Fußbodenanstrich,
Bernstein- u. Copallacke
d. Pfd. von 7 Ngr. an,
Fassbodenglanzlack,
d. Pfd. 8 u. 11 Ngr.,
Maurer-Leim, d. Pfd. 4½ Ngr.,
Tischler-Leim,
echt Cölner, das Pfd. 7½ u. 8½ Ngr.,
Gyps & Portland-Cement,
Terpentinöl,
d. Pfd. 3½ u. 5½ Ngr.,
Stearin- und Paraffinkerzen,
a Pack 6 u. 6½ Ngr.,
Mutterlaugensalz und Seesalz.
Coloquinthen und
Holzessig,
anerkannt bestes Mittel gegen Wanzen,
Haaröl, gelb u. roth,
Leberthran,
Chinesische Thee's,
d. Loth von 1 Ngr. an,
mittel- & feinste Caffee's,
d. Pfd. von 7½ Ngr. an
empfiehlt
die Droguen-Handlung
von
Robert Reichelt,
Pillnitzerstraße 6.

Alle Arten feine und starke
Korbwaaren
in großer Auswahl empfiehlt preiswürdig
Wilh. Lucas,
4. Alaunstr. 4, nächst der Bautznerstr.
Bestellungen und Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Pianinos
empfiehlt billigst **A. Bartholomäus,**
Breitestraße 20, 2 Tr.

Eine junge Wittwe sucht Wäsche auf das Land zu waschen.
Näheres Klostergasse bei Herrn Tapezier **Schlegel.**

Eine **Handschuhnähmaschine** ist billig zu verkaufen Wilsdrufferstraße 14, 5 Treppen.

Ein guter Einspänner, fehlerfrei, fromm, willig, der wohl auch als Arbeitspferd zu gebrauchen und vorzüglich für einen Oeconom ganz passend ist, steht zu verkaufen unterer Kreuzweg 4 part.
Näheres daselbst jeden Tag von 3 Uhr Nachmittag.

Zu bevorstehendem Umzug empfiehlt sich zu aller vorkommenden Zimmermalerei sowie alle Arten Oelanstrich bei guter geschmackvoller Arbeit auf's billigste.
Carl Gerlach, Maler,
Waldgasse Nr. 18.

Sarg-Magazin
E. A. Weisse,
Therese Weisse,
Stadtgrabebitterin,
Martinstraße Nr. 12.

Ich empfehle
bestes Petroleum
das Pfd. **28** Pf. den Ctr. 8 Thlr.,
bestes Solaröl,
das Pfd. **20** Pf., den Ctr. 6 Thlr
Julius Adler,
Königsbrückerstraße.

Kofferstühle
von Schmiede-Eisen empfiehlt die **Eisenmöbelfabrik** von
Alex. Harnisch,
Annenstraße 13.

Die Eisenmöbel-Fabrik des
Alex. Harnisch,
Annenstraße 13,
empfiehlt
Bettstellen, Kofferstühle,
Wasch- u. Blumentische zu Fabrikpreisen.

20—24,000 Thaler
zur ersten Stelle auf ein großes Rittergut sucht Adv. **Cuvrati.**

Steinsammlung und Postmarken billig zu verkaufen Pillnitzerstr 24, 4 links.

Eingetretener Verhältnißhalber ist von jetzt an zu vermiethen die **dritte vordere Etage, Pillnitzer Straße 58.** Näheres Amalienstr. 5, 2. Etage links.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein größeres Colonialwaaren-Geschäft in Dresden wird sofort ein mit Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mann als Lehrling gesucht.
Offerten unter **K. 100 rest. Hofpostamt Dresden.**

Bei bevorstehendem Umzug empfehle ich dem geehrten Publikum meinen kleinen u. großen Möbelwagen zu den billigsten Preisen **Wilhelm Hering.** Neugasse 24, II.

In einer gebildeten Familie werden noch einige Kinder in dem Alter von 4 bis 6 Jahren zur Theilnahme am Elementarunterricht, Französisch u. andern nützlichen Beschäftigungen gesucht. Näh Carusstr. 7, 3 Et. links.

Ritter- und Landgüter, Häuser, Villen, Gasthöfe, Fabriken, gewerbliche Etablissements und Geschäfte jeder Branche, werden zum Kauf- u. Verkauf übernommen. Bezügliche Offerten werden frco. O. P. 20 Exped. d. Blattes erbeten.

Vogelgebauer
von 11 Ngr. bis 2 Thlr empfiehlt
C. J. Heinsius, Nadler,
große Plauen'sche Straße 27.

Wasserstand d. Elbe u. Moldau a. 17. Septbr.
Budweis: — Fuß 11 Zoll unter 0.
Prag: 0.
Collin: — „ 1 „ über 0.
Leitmeritz: 1 „ — „ unter 0.
Dresden: 2 Ellen 6 Zoll unter 0.
Louisd'or 5 16 8¾. Imperials — — —
N. Francs 5 13 —. N. Ducaten — — —
S. Ducaten 3 6 5½. Wiener Banknoten n. österr. Währung 82½.

Nachtwachen d. freiwilligen Turnerfeuerwehr.
Altst.: Breitestr. 7. Neust.: Louisenstr. 65.

Königliches Hoftheater.
Mittwoch, den 18. Sept.:
Zum 1. Male:
Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Erste Abtheilung. Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in 1 Akt. — Unter Mitwirkung der Herren: Senger, Winger, Walther, Koberstein, Dettmer; der Damen: Guinand, Wolff, Bayer, Ulrich. Zweite Abtheilung: Siegfried's Tod. Trauerspiel in 5 Akten. — Unter Mitwirkung der Herren Senger, Winger, Walther, Koberstein, Beese, Kramer, Meister, Dettmer, Wilhelmi, Fischer; der Damen: Guinand, Wolff, Ulrich, Langenhaun, Berg.
Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Donnerstag, den 19. Sept.: Oberon.

Zweites Theater.
Residenztheater im k. gr. Garten.
Mittwoch, den 18. Sept.:
Gastvorstellung des Fräul. Marie Krajit vom Stadttheater in Breslau.
Die Schwaben. Lustspiel in 1 Aufzuge, von Castelli. (Neu einstudirt.) Hierauf:
Gastvorstellung des Fräul. Hedwig Rewalt vom Stadttheater in Mainz.
Eine Tasse Thee, oder: Ich bin nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen von Emil Neumann. (Neu einstudirt.) diesem folgt:
Sie kommen. Dresdner Localscherz in 1 Akt von Reinhardt. (Als Erinnerung an das Jahr 1866.) Nachher:
Lorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwalde. Schwäbisches Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Wages. Musik von Stiegmann. Zum Schluß:
Die Wunderfontaine, genannt Kalospintheromokrene (Schön—Funken—Farben—Quelle). Nach der Vorstellung Beleuchtung des Rosengartens durch die elektr. Sonne.
Anfang 6 Uhr. Ende 8¼ Uhr.

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Hrn. R. Haase in Pegau. Hrn. Maurermeister Gabler in Meißen. Hrn. O. Gasch in Dehnschütz. Hrn. F. Wagner in Leipzig. Eine Tochter: Hrn. B. Taschner in Leipzig. Hrn. Dr. A. Klein in Leipzig.
Verlobt: Herr Roßarzt G. Müller in Rochlitz mit Frl. M. Holzmuller in Gettbain. Herr A. Erchler im Bahnhof Waldheim mit Frl. Th. Bär in Großvoigtsberg b. Siebenl. Herr Kaufmann K. Engelmann mit Frl. M. Langkammer in Leipzig. Herr M. Urban in Bautzen mit Frl. A. Rascher in Zwickau. Herr H. Richter in Ingurtosu (Insel Sardinien) mit Frl. P. Richter in Freiberg. Herr Oberstabsarzt Candidat B. Balthasar aus Großmiltzow in Pommern, mit Frl. A. Heinrich in Borna.
Getraut: Herr S. Keßler mit Frl. H. Feustel in Reichenbach i. V. Herr Pfarrer E. Kießling mit Frl. M. Herrmann in Oberfriesenrodorf bei Neustadt a. Orla. Herr G. Lippmann mit Frl. A. Havenicht in Leipzig. Herr W. H. Mau mit Frl. A. Rüdiger in Dresden. Herr Schriftsetzer Ernst Ferdinand Fiedler, mit Frl. Ernestine Henr. Stange das.
Gestorben: Frau Cl. Rosa Bähr, geb. Linterbach in Galveston († 11.) Frau verw. Joseph, Spieß, geb. Petit in Dresden († 15.) Frau Gärtner das. († 15.) Herr G. W. Sigismund das. († 14.) Herrn Th. Kinz's Tochter Dora in Leipzig († 11.) Frau R. verw. Then in Schleiz († 12.) Fräulein M. Haft in Markneukirchen († 9.) Hrn. A. Wortmann's Sohn Carl in Crimmitzschau († 9.) Fraul. A. Freein von Brandenstein in Herrnhut († 14.) Herr F. A. Leidel in Kirchberg († 13.)

Montag den 16. d. M. Mittag ¾1 Uhr verschied nach langen schweren Leiden sanft und ruhig meine inniggeliebte Frau **Christiane** geb. **Rätsch.**
Dieses zeigt den theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch an **August Sicker.**

Privatbesprechungen.
Victualienhändler-Verein.
Die Beerdigung des verstorbenen Vereinsmitgliedes Madame **Sickert,** kl. Brüderg. 7, findet morgen Donnerstag Nachm. 3 Uhr statt. **D. V.**

Taubenzüchter-Verein
Heute Mittwoch
Generalversammlung.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Das Directorium.

Euterpe.
Heute Abend 8 Uhr **2 schwarze Adler,** Zahnsgasse. Abschied eines Mitgliedes. **D. V.**

Internationaler Arbeiterverein.
Donnerstag den 19. Sept. Abends ½9 Uhr Versammlung in der Concordia, am See.
Jedermann hat Zutritt.
Vahlteich.

Was oft theure Bäder oder andere kostspielige Kuren nicht möglich machen das erreicht man bei **Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Nervenschwäche** ꝛc. durch ein neues Naturheilmittel, dem bei **Franz Schaal,** Annenstraße Nr. 13, zum Alleinverkauf übergebenen **Fichtennadeläther,** und geben die sich täglich mehrenden Beweise seiner vortrefflichen Heilkraft Veranlassung, es allen Leidenden aufs Wärmste zu empfehlen.
R. B

H. Theater. Glück auf! — Zum Benefiz des beliebten Schspirs. **Theodor Kretzschmar** soll Freit. d. 20. d. M. gegeben werden: „Tief unter der Erde oder Bergmanns Leid u. Lust!" Volksstück mit Gesang in 3 Acten von Elmar. — Glück auf, Kretzschmar! —

Gedanken bei einem Neubau.

Es wird gebaut u. Patriotism anvertraut,
Ja, wer nicht so die Gänge weiß,
Und nicht schon bückt bei Zeite,
Bekömmt auch nichts um keinen Preis,
Zu liefern bei die Leute,
Drum Kinder, gebt Euch keine Müh',
Ob's Euch nicht einerlei!
Denn Steuern geben müßt Ihr wie die,
Die bevorzugt sind dabei.
Ja, Steuern und Soldatengeld,
Da sind wir Alle gleich,
Nur wenns etwas zu liefern fällt,
Scheert man sich viel um Euch.
O, seid gerecht, o denket doch,
Ein Jeder will auch leben.
Fühlt Ihr auch nicht der Zeiten Druck,
Thut Jedem etwas geben.

Anfrage.
Nennt man das auch ein Dienstmädchen, welches mit dem Ehemann auf der Louisenstraße, bei welchem sie nur zum Scheine dient, schon bereits 3 Jahr ihre Liebesintriguen spielt, mit ihrem Dienstherrn täglich zum Fenster 'rauslugt, sich mit ihm in u. außer dem Hause per Du heißt, allsonntäglich mit ihm spazieren geht, da dieser Ehemann doch seine brave, allgemein bemitleidete Frau noch hat. — Würde der Name nicht passender sein: „freche, gewissenlose Dirne" anstatt „Dienstmädel"? — Es ist doch zu gemüthlich mit so einem 17jährigen Dienstmädel.
Ein Wahrheitsfreund u. Augenzeuge auf der Louisenstraße im Sinne Vieler!

Die Besitzung des Herrn **A.** in Kötzschenbroda besucht man mit großem Erstaunen. Der ungefähr vor sieben Jahren angelegte Garten trägt schon so reiche und außergewöhnliche Sorten von Früchten, worunter sich ein Apfelbaum befindet, der Alexander-Apfel genannt, deren Größe zu bewundern ist, und dieser jugendliche Baum trug schon vor 2 Jahren, worunter 1 Apfel 28 Loth wog, und heuer aber mindestens über 100 Früchte trägt. Ebenso die dieses Jahr erst tragenden Birnenbäume sind ebenfalls deren Größe zu bewundern, und außerdem hat man noch den guten Duft von den schönen und verschiedenen Sorten Blumen einzuathmen.

Bitt. M. L. G—v., warum so lang schwg. da ich Tr. br. nein. viel Thrä. — wan. bestimm. Sie die Stund. ein froh. Wiedsh. mir? Kom. Si. zu mir in m. Whg. b. all. Si. m. g. Gl. Tr. A. 517—2

Dem Fräulein auf der Marienstraße 4 Treppen hoch sind die Stiefelchen für ihr Kind bezahlt, aber sie soll weiter keine Schuldleute hinschicken, indem sie der betreffenden Dame noch selbst Geld schuldig ist.
K.

Ich gratulire der Mad. **Prock** in Blasewitz zu ihrem heutigen Geburtstage. Ungenannt doch wohlbekannt.

Eingesandt.
Dem musikverständigen Publicum Dresdens stehen für die nächste Zeit bedeutende Kunstgenüsse bevor. Signora **Patti** traf im Laufe des heutigen Tages über Leipzig hier ein, wird im Hotel de France logiren, und sich wohl zu einigen Concerten bewegen lassen.

August, Du bist schöne 'raus,
Die Erste zahlest Du aus,
Von der Zweiten siehst Du ab,
Die Dritte hat Dich im Trapp.
August, Du bist schöne 'raus!

Bei der jetzigen Trottoirlegung auf der Seestraße wäre es wohl für das allgemeine Beste, die Straße einstweilen für Fuhrwerk ganz abzusperren, damit Platz zur Bearbeitung der Steine bleibt.
Jetzt geschieht es ohne alle Rücksicht für Fußgänger, Spiegelscheiben und hauptsächlich für die Gewölbeinhaber; es ist nicht einmal Platz gelassen für die Käufer, welche in die Gewölbe wollen. Wer trägt den Schaden, welcher daraus erwächst und schützt den Gewerbtreibenden?
Wohl und munter, Füße vortrefflich.

Richtfrtg. nur da nöth., wo Wahrhaftigkeit sich selbst überzeugt.

Ehrenerklärung!
Die ausgesprochene Beleidigung an Madame **Bischoff,** die ich am 20. Juli aussprach, erkläre ich für unwahr. **Julius Günther.**

Die **Chamäleonlösung** des Apotheker **Bruno Muth,** Wallstraße 14, ist um angegangenes Fleisch wieder genießbar zu machen, bestens zu empfehlen, vorzüglich bewährt sich dieselbe um zu altem Wildpret den haut-gout zu benehmen.

D. mr. ewg. thu.
F. B.
Am heutigen Tag die innigst besten Wünsche für's ganze Leben von Grund eines immer vergebens hoffenden Herzens.

An **L. K . . . . .** Ein Brief ist im Hofpostamt gef. abzuholen.

An **P. F.**
O je, Du bist man wieder da
Aus Deinem großen Linde?
Und krähest wieder Tra La La
Zu Deiner eigen Schande.

Man möchte wohl wissen, wer die gestrige Annonce wegen des Gasometer-Baues eingesandt und der so mit Stiefel u. Sporen so in's Zeug ging. Er schien **in's erste Feuer** mit viel Willenskraft loszugehen.
Immer heiter, Gott hilft weiter.

Kann ein Wechselhascher, wie es häufig geschieht, ungestraft das Gesetz über Hausfriedensbruch verletzen, indem er Thor u. Thür erbrechen läßt, und bis in die innersten Gemächer der Wohnung dringt, um das gehetzte Wild einzufangen.

Quittung.
Für die Abgebrannten in Johanngeorgenstadt wurde uns fernerweit übergeben: W. R. 1 Paar neue Schuhe. H. 1 Packet Wäsche. G. v. M. 1 Packet Kleider. L. S. 1 wollne Decke u. desgl. Rock. Ertrag eines am 5. September veranstalteten Concerts vom Musikchor der Centralhalle 16 Thlr. Grau 5 Thlr. N. N. Gasersparm. 2 Thlr. 19 Ngr. M. F. 1 Packet Kleider. Durch Herrn Director Schulze von einigen Schülerinnen der 2., 3. u. 4. Selecten-Mädchenclasse 4 Thlr. 9 Ngr. 5 Pf., und von einigen Schülern u. Schülerinnen der 2. Kl. II. Abth., der 2. Mädch.-Kl. I. Abth. und der 4. Kl. der 3. Bezirksschule 3 Thlr. 1 Ngr., in Summa 7 Thlr. 10 Ngr. 5 Pf. A. M. 10 Ngr. Elsbeth 7 Ngr. 5 Pf. J. G. 1 Thlr. Pfarrer Häbnel in Rödern bei Radeburg 1 Packet Sachen u. 2 Thlr. Restaurateur Guhrmüller auf dem Colosseum 4 Thlr. Ungenannt 7 Ngr. 5 Pf. O. B. 1 Thlr. Horn 25 Ngr. Durch Herrn Lehrer Mobler gesammelt in der 3. Mädchen-Klasse zu Rath und That 2 Thlr. 5 Ngr. 8 Pf. Privatus Kühn 5 Thlr. W. G. 20 Ngr. Frau Professor Rink 1 Rock, 1 P. Hosen, 1 Hut. Wilhelmine H. 1 P. Strümpfe. Von Herrn Benno Haupt nebst den Schülern der Schule zu Steinopitz 1 Thlr. 7 Ngr. 4 Pf. C. N. 1 Packet Kleider. C. H. 10 Ngr. Meinders 2 Thlr. N. N. St. 3 Thlr. Reinertrag vom Concert am 12. Septbr. bei Herrn Wusch 12 Thlr. Ertrag eines in Stadt Neudorf abgehaltenen Concertes vom Verein Unterhaltungskreis und Stradella 22 Thlr. Prof. Heyn 2 Thlr. C. W. 10 Ngr. M. 5 Ngr. Von Herrn Häßler gesammelt bei der Bienen-Ausstellung 2 Thlr. 26 Ngr. 7 Pf. Strohschneider 1 Packet Sachen. Rudolph Ernert 1 Packet Kleider und 2 Thlr.
Die Exped. d. Dr. Nachr.